

Nordrach

Landkreis Wolfach

Fernruf Nordrach 204

S a t z u n g

über den Bebauungsplan " Huberhof "

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S.341) (BBauG.), §§ 3 und 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO.) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 26. Juli 1955 (Ges.Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 3. März 1967 für den Bebauungsplan " Huberhof " als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Bauflichtenplan (§ 2 Ziff. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Straßen- und Baulinienplan
4. Gestaltungsplan
5. Straßenquerschnitt
6. Bebauungsvorschriften

§ 3

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am 20. März 1967 in Kraft.



- Bürgermeisteramt -

[Handwritten Signature]
Bürgermeister.

Vorstehende Satzung wurde an der Verkündungstafel angeschlagen
am 18. März 1967, abgenommen am 29. März 1967.

Der Hinweis auf den Anschlag im Bekanntmachungsblatt der Gemeinde
Nordrach ist am 18. März erschienen.

Nordrach, den 5. April 1967

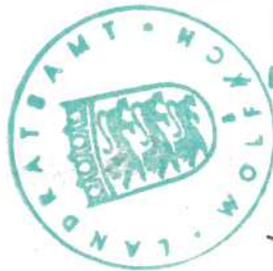
- Bürgermeisteramt -



Bebauungsplan
Änderungsplan genehmigt

gemäß § 11 BBauG in Verbindung
mit § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der
2. DVO der Landesregierung.

Wolfach, den 9. Jan. 1969



Landratsamt
Baurechtsbehörde —
In Vertretung